

## B.4.2.1.5 Badewannenaufsatz

....., den.....

### Verordnung eines Badewannenaufsatzes

#### Ärztliche Bescheinigung zu Vorlage bei der Krankenkasse

---

für: ..... geboren am:.....

aus: .....

---

Bei .....besteht eine Inkontinenz für Stuhlgang und Urin durch eine Blasen-Mastdarmlähmung bei einer angeborenen Spaltbildung der Wirbelsäule (Spina bifida).

( )Wegen der bestehenden Inkontinenz für Stuhlgang und Urin ( )sowie einer hierdurch bedingten ( )erheblichen Geruchsbehinderung ( )in Verbindung mit einer inkontinenzbedingten Hautreizung ( )ist ( )tägliches ( ) mehrfach wöchentliches Baden im Liegen erforderlich.

( )Wegen der bestehenden ausgedehnten Lähmungen kann eine Badewanne nicht ohne Fremdhilfe (hier: ( )Pflegerkräfte) benutzt werden. ( )Dieses ist jedoch ( )wegen des Körpergewichtes des Patienten ( ) für die betreuenden Eltern ( )und ( )sonstigen Pflegepersonen ( )nicht zumutbar. ( )Durch die Notwendigkeit des ständigen Hebens sind bei den Eltern bereits gesundheitliche Schäden (rez. Lumbago) eingetreten.

( )Mit einem Badewannenaufsatz ist es dem Patienten nahezu ohne Fremdhilfe möglich, sich vom Rollstuhl auf den Badelifter umzusetzen.

( )Duschen ( )oder ( )Baden ( )im Sitzen gestattet keine ausreichende, hygienisch einwandfreie Reinigung, weil die besonders durch die Inkontinenz belastete Genito-Analregion im Sitzen nicht im erforderlichen Umfang zugänglich sind.

.....  
Unterschrift / Spina bifida-Ambulanz